

STERR-KÖLLN & PARTNER

# GO WEST FRANKREICH 2023

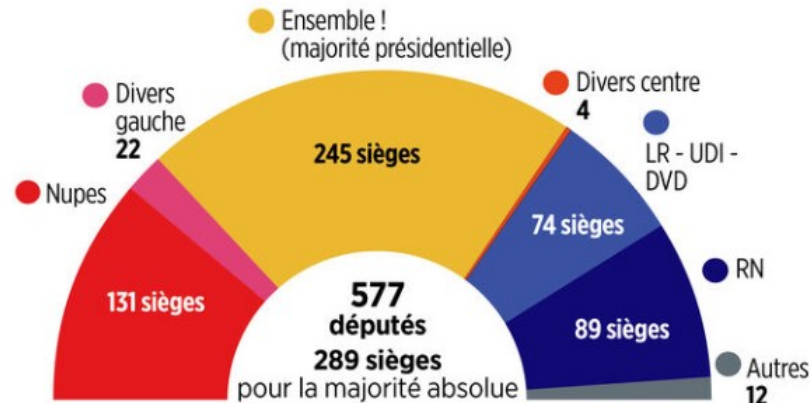
# AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER ERNEUERBAREN ENERGIEN IN FRANKREICH: EIN ÜBERBLICK

GO WEST – MAY 10, 2023

AVOCAT LAURENT BRAULT, SK & PARTNER, PARIS

Zusammensetzung der *Assemblée Nationale* (Nationalversammlung) seit Juni 2022 und bis Juni 2027:

- keine absolute Mehrheit für die Partei von Emmanuel Macron (Ensemble!)
- Notwendigkeit, für alle Gesetze Mehrheiten mit Nicht-Regierungsparteien zu bilden (d.h. in der Praxis mit der konservativen Partei Les Républicains, LR).



## Belfort-Rede vom 10. Februar 2022: 2 Säulen für die Energiepolitik Frankreichs

KERNENERGIE



ERNEUERBARE ENERGIEN



- Postulat : Ursache der aktuell unzureichenden Stromproduktion = ungenügende Investitionen in die Kernenergie (siehe Bericht der Assemblée Nationale vom 30. März 2023)
- Das Beschleunigungsgesetz für die Kernenergie wird im Moment ohne Widerstand in der Nationalversammlung debattiert und demnächst verabschiedet.
- Festhalten am Ausbauziel der Kernenergie: 6x Evolutionary Power Reactor (EPR) bis 2050
  - Spatenstich für den ersten EPR in 2027
  - Inbetriebnahme des ersten EPR in 2035

# STAND UND ZIELE FÜR DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN

	Stand	Ziele der Regierung gemäß Vorgaben der PPE (Dekret Nr. 2020-456 vom 11. April 2020 betreffend die mehrjährige Programmplanung für Energie ( <i>Programmation Pluriannuelle de l'Énergie*</i> ))	
	Zum 31. Dezember 2022 vorhandene installierte Nennleistung	In 2023 (?)	<del>In 2028</del> In 2050
<b>ONSHORE-WEA</b>	20,4 GW Rhythmus : In den 5 letzten Jahren ca. 1,2 GW/Jahr, jedoch in 2022 1,6 GW	24,1 GW	33,2 GW – 34,7 GW
	Zum 31. Dezember 2022 vorhandene installierte Nennleistung	In 2023	In 2028
<b>PHOTOVOLTAIK</b>	16,3 GW Rhythmus : In den 5 letzten Jahren ca. 1 GW/Jahr, jedoch 2,7GW in 2021 und 2,4GW in 2022,	20,1 GW  (davon 11,6 GW Freifläche und 8,5 GW Dachfläche)	35,1 GW – 44,0 GW  (davon 20,6 GW – 25 GW Freifläche und 14,5 GW – 19 GW Dachfläche)

- Die PPE soll in 2023 revidiert werden und eine neues Format haben (LPEC + Anwendungsdekrete).
- Exkurs: Im November 2022 wurde der erste französische Offshore Windpark in St Nazaire (Atlantikküste) mit 480MW in Betrieb genommen.

# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

- Tarif **WIND**
- Die « Tür » zu CR17-Tarif (letzter Open-Window Tarif für Wind) wurde am 01.07.2022 praktisch geschlossen
- Ergebnisse der letzten Ausschreibungen (Onshore-Windparks):

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	26/11/2021	25/02/2022	700	510,3	59,52
2	15/04/2022	09/09/2022	925	293,95	67,5
3	23/12/2022	22/03/2023	925	54	76,4
4	12/05/2023		925		
5	2023		925		
6	2024		925		
7	2024		925		
8	2025		925		

# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

- Tarif **WIND**
- Die « Tür » zu CR17-Tarif (letzter Open-Window Tarif für Wind) wurde am 01.07.2022 praktisch geschlossen
- Ergebnisse der letzten Ausschreibungen (Onshore-Windparks):

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	26/11/2021	25/02/2022	700	510,3	59,52
2	15/04/2022	09/09/2022	925	293,95	67,5
3	23/12/2022	22/03/2023	925	54	76,4
4	12/05/2023		925		
5	2023		925		
6	2024		925		
7	2024		925		
8	2025		925		



# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

- Tarif **PV**
- Ergebnisse der letzten Ausschreibungen:

## FREIFLÄCHE

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	23/12/2021	16/03/2022	700	703,9	58,84
2	20/05/2022	05/08/2022	700	339	68,51
3	28/10/2022	07/04/2023	925	115	82,23
4	12/05/2023		1 500		
5	2023		925		
6	2024		925		
7	2024		925		
8	2025		925		
9	2025		925		
10	2026		925		

# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

- Tarif **PV**
- Ergebnisse der letzten Ausschreibungen:

## AUFDACH-PV > 500 Kwp

(Es existiert noch ein Open-Window-Tarif für AufdachPV für Anlagen unter 500Kwp, nämlich der sog. « S21 » )

Tranche	Deadline Bewerbung	Veröffentlichung der Ergebnisse	Ausgeschriebene Kapazität (MW)	Zugeschlagene Kapazität (MW)	Durchschnittspreis der Angebote mit Zuschlag (€/MWh)
1	22/10/2021	06/02/2022	300	157	83,12
2	25/02/2022	27/04/2022	400	122	85,37
3	01/07/2022	09/09/2022	400	99,82	90,91
4	20/01/2023	08/04/2023	400	58	104,52
5	23/06/2023		800		
6	01/12/2023		400		
7	2023		400		
8	2024		300		
9	2024		400		
10	2024		400		

# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

## TARIF PV UND WIND: AKTUELLE THEMEN

- Extrem niedrige Zuschlagsmenge bei den letzten Ausschreibungsrunden
  - Gründe: geänderte formale Anforderungen an Erfüllungsgarantie und nicht veröffentlichter Höchstpreis für Gebote
  - Notwendigkeit von «Nachholrunden» (im Mai für Wind und im Juli für PV)
- Inflation (Zinssätze und CAPEX)
  - Notmaßnahmen (18-Monats-Regelung, erweiterte Indexierung)
  - trotzdem aktuell viele unrealisierbare Projekte (mangelnde Rentabilität)

Angestrebte Lösungsmöglichkeiten: u.a. Anhebung des Höchstpreises, Möglichkeit der Teilnahme an Ausschreibung ohne Verlust eines bereits gesicherten CR17-Tarifs oder eines bei einer früheren Ausschreibung erhaltenen Zuschlags, Erweiterung der Notmaßnahmen

---

# AKTUELLES: DIE ZWEI HAUPTFRONTEN SIND TARIF UND GENEHMIGUNGEN

---

## GENEHMIGUNGEN

Beschleunigungsgesetz für die Erneuerbaren Energien vom 10. März 2023 (*LOI n° 2023-175 du 10 mars 2023 relative à l'accélération de la production d'énergies renouvelables*)

- Technischer Text (Markant: « Beschleunigungszonen » und klarerer Rechtsrahmen des PV auf Agrarland)
- Zu erwartender Beschleunigungseffekt jedoch eher gering, besonders für für Onshore Wind



**FAZIT:** Es besteht immer noch ein offensichtliches Missverhältnis zwischen der Dringlichkeit der Bekämpfung des Klimawandels und der Einstellung der Bevölkerung gegenüber den Erneuerbaren Energien (z.B. bei Onshore Wind werden mehr als 70% der Genehmigungen beklagt (2018: 50 %))

### **Trotzdem: Die Aussichten sind besser als angenommen**

- „Reality Check“: keine Alternative zu Wind und PV
- Weiterhin ein hohes Flächenpotential
- Entwicklung des Strommarkts: EE billiger als andere Energiequellen

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT !

